

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration
Am: 30.11.2016

Betreff:

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2017

Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage 1: Antrag der SPD und Grüne/Linke - Natur- und Artenschutz

Anlage 2: Antrag der FW - Gewerbesteuerhebesatz

Anlage 3: Antrag der FW - Konzept zum Zuschussbedarf bezüglich der RKK

Anlage 4: Antrag der FW - Versorgungsfremde Sparte der SWLB

Anlage 5: Antrag der Grüne/Linke - Kindergartengebühren

Anlage 6: Antrag der Grüne/Linke - Schulsozialarbeit

Anlage 7: Antrag der Grüne/Linke - Zuschuss Stadtmarketingverein e.V. für 2017

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt über die einzelnen Anträge (Nummer 1 bis 7) ab. Gleichzeitig wird über die Bereitstellung entsprechender Mittelansätze im Haushaltsplan 2017 entschieden.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Vorberatung	öffentlich	30.11.2016	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	01.12.2016	
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	06.12.2016	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2017	36.20.02.00.00	Schulsozialarbeit
2017	36.20.02.00.00	Schulsozialarbeit

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
3141000	Zuweisungen vom Land	Fördermittel für die Schulsozialarbeit - Mittel werden entsprechend veranschlagt.	-	46.000 EUR
40.	Personalaufwand	Mittelansatz im Haushaltsplanentwurf 2017 wird entsprechend um 27.400 EUR erhöht.	-	218.200 EUR

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Im Folgenden sind die Anträge der einzelnen Fraktionen, die im Rahmen der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs 2017 sowie zum Projekt „Strategische Steuerung 2018“ rechtzeitig eingegangen sind aufgelistet.

SPD-Gemeinderatsfraktion:

1. Gemeinsamer Antrag mit der Gemeinderatsfraktion Grüne/Linke:

Natur- und Artenschutz

Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 2.000 EUR für Aufgaben des Natur- und Artenschutzes, die sich nicht aus der Verpflichtung zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ergeben (Antrag zum Haushalt; 55.40.00.00.00 - 4291000) (VFA 01.12.2016, AUT 06.12.2016)

Das Projekt strategische Steuerung zielt darauf ab, im städtischen Haushalt eine Summe von 10 Millionen EUR einzusparen. In diesem Zuge werden auch verschiedene Kleinbeträge eingespart.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag in Hinblick auf das Projekt Strategische Steuerung 2018 und die damit einhergehenden Einsparmaßnahmen in anderen Bereichen, abzulehnen.

Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung.

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion:

2. Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 410 Prozentpunkte bereits ab dem Haushaltsjahr 2017 (Antrag zum Haushalt; 61.10.00.00.00 - 3013000). (VFA 01.12.2016)

Die Verwaltung hat im Haushaltsplan-Entwurf eine Erhöhung der Gewerbesteuer von 370 auf 390 Prozentpunkte vorgesehen. Das Projekt „Strategische Steuerung“ sieht grundsätzlich ab dem Jahr 2018 eine weitere Erhöhung des Hebesatzes auf 410 v. H. vor.

Durch diese Staffelung soll die Beteiligung der Kornwestheimer Unternehmen und Gewerbetreibenden an der städtischen Finanzlage stufenweise angepasst werden. Diese Vorgehensweise führt zu einer verträglichen, sukzessiven Mehrbelastung der Unternehmen sowie Gewerbetreibenden.

Vorschlag der Verwaltung: Den im Haushaltsplan-Entwurf enthaltenen Gewerbesteuerhebesatz von 390 Prozentpunkten beizubehalten und eine weitergehende Erhöhung im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 zu diskutieren und zu entscheiden.

3. **Vorlage des Jahresabschlusses 2016 der Ravensburger Kinderwelt bis Mai 2017 mit korrespondierendem Konzept zur Erreichung des ursprünglich geplanten Zuschussbedarfs – oder Ausstiegsszenario.**
(Antrag zum Projekt; 61.20.00.00.00 - 4315000)
(VFA 01.12.2016)

Vorschlag der Verwaltung: Die Verwaltung nimmt die Thematik als Arbeitsauftrag auf.

4. **Bereitstellung der Daten aus der versorgungsfremden Sparte der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim bezüglich des Hallenbads und den Parkhäusern und Einbringung in die weiteren Beratungen (Antrag zum Projekt).**
(VFA 01.12.2016)

Vorschlag der Verwaltung: Die Verwaltung nimmt die Thematik als Arbeitsauftrag auf, mit dem Ziel spätestens bis Mitte Februar die entsprechenden Zahlen vorzulegen.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Zählgemeinschaft Linke:

5. **A) Alle Sparvorschläge aus dem Projekt „Strategische Steuerung“, die Auswirkungen auf die Kindergartengebühren haben (S11, S15, S16) gemeinsam zu beraten.**
B) Ein Konzept für eine einkommensabhängige Gebührenstruktur anhand des Jahresbruttoeinkommens zu erarbeiten und in die Beratungen zu den Kindergartengebühren einfließen zu lassen.
C) Die einkommensabhängige Gebührenordnung tritt mit dem Kindergartenjahr 2017/2018 in Kraft.
(Antrag zum Haushalt; 36.50.01.00.00 - 3321000)
(SIA 30.11.2016, VFA 01.12.2016)

Vorschlag der Verwaltung zu den Punkten A-C: Die Punkte werden in den Lenkungsausschuss zum Projekt „Strategische Steuerung 2018“ im Januar verwiesen. Die Verwaltung arbeitet hierfür auch noch zusätzlich ein Konzept mit einkommensabhängigen Elementen aus. Eine gemeinsame Beschlussfassung hierzu wird dann im Anschluss in den entsprechenden Gremien erfolgen.

6. **A) Stellenerhöhung für Schulsozialarbeit an der Theodor-Heuss-Realschule auf eine 100 %-Stelle ab dem Schuljahr 2017/2018. Fördermittel sind rechtzeitig beim Land Baden-Württemberg zu beantragen.**
B) Eine weitere 50 %-Stelle für Schulsozialarbeit an den Kornwestheimer Grundschulen ab dem Schuljahr 2017/2018. Fördermittel sind rechtzeitig beim Land Baden-Württemberg zu beantragen.
(Antrag zum Haushalt; 36.20.02.00.00 - 40. / 3141000).
(SIA 30.11.2016, VFA 01.12.2016)

Im Rahmen der SIA-Sitzung am 30.11.2016 sowie der VFA-Sitzung am 01.12.2016 wird seitens des Fachbereichs Kinder, Jugend und Bildung eine Vorlage zum Thema Schulsozialarbeit eingebracht (Vorlage 300/2016).

Diese Vorlage erfüllt Punkt A des Antrags und somit die Ausweitung der Schulsozialarbeit an der Theodor-Heuss-Straße auf 100 %. Hinsichtlich des Punkts B des Antrags zielt die zu behandelnde Vorlage eine stärkere Ausweitung

vor. Gemäß der Vorlage wird sowohl an der Schiller- als auch der Silcher-Grundschule eine 50%-Stelle vorgesehen. Die Fördermittel sind bereits beantragt. Des Weiteren sind die neu zu schaffenden Stellen aufgrund der Landeszuschüsse und Einsparungen in anderen Bereichen kostenneutral.

Vorschlag der Verwaltung: Zustimmung im Rahmen der Vorlage 300/2016 (SIA 30.11.2016. VFA 01.12.2016).

**7. Dem Kornwestheimer Stadtmarketingverein e. V. im Jahr 2017 einen Zuschuss von 15.000 EUR zu gewähren. (Antrag zum Haushalt; 57.10.00.00.00 - 4318000)
(VFA 01.12.2016)**

Der Zuschuss für den Stadtmarketingverein e.V. wurde für das Jahr 2016 bereits auf eine Summe von 23.000 EUR reduziert. Gemäß der Vorlage S103/2016 wird für das Jahr 2018 kein Zuschuss mehr an den Stadtmarketingverein vorgesehen. Einzelne Veranstaltungen sollen von hier an im 2-Jahres-Turnus von der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim übernommen werden. Diese benötigt hierfür allerdings noch eine Übergangszeit beziehungsweise Konzeptionsphase. Dies würde dadurch gewährleistet werden, dass der Stadtmarketingverein im Jahr 2017 nochmals in vollem Umfang tätig sein kann.

Vorschlag der Verwaltung: Die Verwaltung schlägt vor, den im Haushaltsplan-Entwurf bisher bereitgestellten Zuschuss in Höhe von 23.000 EUR beizubehalten.